

MF12 Arbeitsblatt „Eine Filmkritik schreiben“¹

Info:

Eine Filmkritik soll deine persönliche Meinung zu dem Film darstellen. Dabei ist es wichtig, dass du diese begründest, indem du darstellst, ob es mit Hilfe der Filmsprache gelungen ist, die Aussage des Films für den Zuschauer deutlich zu machen. So enthält eine Filmkritik eine Beurteilung, die aber begründet sein muss, denn sie richtet sich an mögliche Zuschauer, die den Film noch nicht kennen und die wissen wollen, ob du ihnen den Film empfehlen kannst.

Aufgabe: Verfasse eine Filmkritik zum Kurzspielfilm „Der Nachbar“.

Folgende Informationen sollte deine Beurteilung enthalten:

Worum geht es?

Das Thema und die Story solltest du kurz zusammenfassen, aber ohne alles zu verraten, was passiert.

Stelle den Handlungsaufbau dar und beachte dabei die Exposition, die Krise, die dramatische Steigerung und das Ende der Filmerzählung.

Wie ist die literarische Vorlage umgesetzt? Ist sie originalgetreu oder frei interpretiert?

Ist es gelungen, die Aussage des Films mit Hilfe der filmsprachlichen Mittel künstlerisch umzusetzen?

Gibt es auffallende Kameraeinstellungen oder Perspektiven? Welche Rolle spielen die Geräusche, die Lichtführung, die Montage einzelner Bilder?

Überzeugen die Raumgestaltung und die Requisiten?

Sind die Schauspieler glaubhaft?

Gibt es Szenen, die dir besonders gefallen oder die dich berühren?

Und zum Schluss: Hat dir der Film gefallen? Warum? Warum nicht?

¹ Unter Bezug auf: Kinofenster, das Online-Portal zur Filmbildung.



Der Nachbar

Eine Filmkritik zum Kurzspielfilm nach der gleichnamigen Erzählung von Franz Kafka

von